



8603 wird aufgearbeitet

Am 1. April 2009 absolvierte unser heutiger Vereinsbus „8603“ eine der letzten Fahrten für seinen Vorbesitzer, die Firma Welter aus Gering bei Mayen. Die Aufnahme zeigt ihn als Schulbus in Bad Godesberg, Koblenzer Straße. ■ Foto: Volkhard Stern

- Ein Werkstattbesuch in Wuppertal
- Jahreshauptversammlung des HVSWB
- HVSWB auf Tour



Vereinsbus des HVSWB in der Wuppertaler Werkstatt ■ Foto: Volker Dibbern

Ein Werkstattbesuch

Vereinsbus 8603 wird in Wuppertal aufgearbeitet

von Volker Dibbern

Die Wettervorhersagen für das Bergische Land waren für Samstag, 2. Februar 2013, eher schlecht: Schnee sollte fallen. Das hielt aber sechs Mitglieder des Historischen Vereins Stadtwerke Bonn e.V. (HVSWB) nicht davon ab, an diesem Tag einen „Ausflug“ nach Wuppertal zu unternehmen. Nicht ohne Hintergedanken.

Um halb fünf Uhr nachmittags ging es los. Prinz Karneval persönlich sorgte wohl für relativ leere Straßen und auch Petrus hielt sich sichtlich zurück. So erreichten wir pünktlich gegen 18 Uhr unser Ziel: Den Busbetriebshof der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) im Stadtteil Varresbeck. In dessen Werkstatt wartete das Objekt unserer Begierde: Ein weißgrüner Mercedes-Bus vom Typ O 305, unser Vereinsbus, der „8603“.

Jürgen Falenski, der Werkstattleiter, begrüßte uns in der Werkstatthalle. Inmitten vieler WSW-Busse und Dienstwagen stand unser „8603“, zwar trocken und warm, aber ohne den größten Teil seiner Außenhülle. Also quasi nackt.

Dieser etwas traurige Zustand zeigte uns aber auch den Fortschritt der Arbeiten. Der freigelegte Vierkant-Rohrahmen war zum größten Teil neu grundiert und mit Rostschutz versehen.

Erstaunlich waren die starken Rostschäden auf der Fahrerseite. Unser Bus wurde von der Firma Welter, dem Vorbesitzer, oft als Schulbus in der Eifel eingesetzt. Im Winter werden hier die Straßen mit Streusalz freigehalten, entgegenkommende Fahrzeuge spritzen das Tauwasser gegen die linke Fahrzeugseite. Das erklärt den starken

Rostbefall in diesem Bereich und deshalb mussten hier einige Rohrstücke durch neue ersetzt werden. Die Fachleute in unserer Gruppe lobten die Qualität der Schweißarbeiten.

Die Arbeiten an den Einstiegen sind schon weit fortgeschritten. Im mittleren Einstiegsbereich sind neue Nirosta-Riffelbleche verschweißt, vorne blieben die alten erhalten. Bleche und Befestigungen machten einen soliden Eindruck.

Der Fußboden hat während der Einsatzzeit des Busses kaum gelitten und kann weiterverwendet werden.

Die Außenbeplankung zwischen Vorder- und Mitteltür war in einem guten Zustand und blieb erhalten.

Während der Wintermonate kann die Werkstatt am „8603“ kaum weiterarbeiten. Die Busse der WSW haben jetzt Vorrang.

Von der hohen Qualität der Arbeiten beeindruckt traten wir unsere Heimfahrt nach Bonn an. Unser „8603“ wird zukünftig nicht mehr im harten Linieneinsatz eingesetzt und dürfte nach der fachmännischen Aufbereitung eine Lebenserwartung von weiteren dreißig Jahren haben - eine trockene Unterstellmöglichkeit und ein wenig Pflege vorausgesetzt. □



*Innenansicht des „8603“.
■ Foto: Volker Dibbern*



*Heckansicht des Vereinsbusses.
Deutlich ist zu sehen, wo die Rostschäden entstanden.
■ Foto: Volker Dibbern*

Bonns zweiter „Alter“ wieder unterwegs

Nun gibt es zwei. Seit Ende 2012 fährt ein zweiter neu aufgebauter Stadtbahnwagen Typ B mit der Betriebsnummer 7456 über Bonner Gleise.

Gemeinsam mit Wagen 7459 wird der neue Zweiterstelle planmäßig auf den Linien 63 und 66 eingesetzt.

Der HVSWB plant, die Werkstatt in Bonn-Beuel zu besichtigen, in der weitere Stadtbahnwagen umgebaut werden.

Ein Besuchstermin wird den Vereinsmitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben. Interessierte Leser werden gebeten, die Ankündigung auf der Kalenderseite im Internet zu beachten (www.hvswb.de). (VS)

Stadtbahnwagen 7459, der erste „Zweiterstelle“, war auf dem Tag der offenen Tür am 2. Juni 2012 in Bonn-Dransdorf zu besichtigen.

■ Foto: Harald Flux



Termine

**12
Dez**

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Weihnachtsfeier des HVSWB

Bitte jetzt schon vormerken:

Die Weihnachtsfeier des HVSWB findet Donnerstag, 12. Dezember 2013, statt, wie üblich in der Kantine des SWB-Betriebshofs in Bonn-Dransdorf.

Beginnen wollen wir um 18 Uhr.

Für die Teilnehmer stehen Speis und Trank bereit, natürlich auch eine Tombola mit größeren und kleineren Gewinnen.

Gäste, die nicht Vereinsmitglieder sind, dürfen wir um eine Spende von 5 Euro bitten.

Verbindliche Anmeldungen für die Weihnachtsfeier entweder beim regelmäßigen Infotreff oder unter ☎ (0228) 2862 8811 (Anrufbeantworter).



Termine

(Änderungen vorbehalten)

18
April

Donnerstag, 18. April 2013

SWB-Stellwerk Ramersdorf

Besichtigung des SWB-Ortsstellwerks in Bonn-Ramersdorf.
Treffpunkt um 18 Uhr im U-Bahnhof Ramersdorf, Gleis 1. Der Eintritt ist frei.

1
Juni

Samstag, 1. Juni 2013

Fahrt nach Wuppertal

Sonderfahrt nach Wuppertal mit Besichtigung der Schwebbahn. Wir blicken hinter die Kulissen der Werkstatt der Wuppertaler Stadtwerke (WSW), in der sich unser Vereinsbus 8603 in Aufarbeitung befindet.

Abfahrt vom Betriebshof Friesdorf um 9 Uhr, Rückfahrt ab Wuppertal um 16 Uhr. Fahrtdauer etwa eineinhalb Stunden. Fahrpreis pro Person 25 Euro.

13
Juli

Samstag, 13. Juli 2013

Fahrt zum Regierungsbunker Marienthal

Besichtigung des ehemaligen Regierungsbunkers in Marienthal/Ahr mit Führung.

Abfahrt vom Betriebshof Friesdorf um 10 Uhr, Rückkunft in Friesdorf etwa 16 Uhr. Fahrpreis pro Person 10 Euro, für den Eintritt in den Bunker sind 8 Euro zu entrichten.

Sept

September 2013

Fahrt mit Stadtbahnwagen durch Köln

Sonderfahrt mit grünem SWB- und rot/weißem KVB-Stadtbahnwagen über das Kölner Streckennetz. Anschließend gemütlicher Ausklang mit den Freunden des HSK Köln im Straßenbahnmuseum Thielenbruch.

Der genaue Termin stand Ende Februar 2013 noch nicht fest.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen für die Veranstaltungen beim regelmäßigen Infotreff oder unter ☎ (0228) 2862 8811 (Anrufbeantworter).

Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Stadtwerke Bonn e.V. (HVS WB) am 14. Februar 2013 im SWB-Betriebshof Dransdorf war gut besucht. Kurz nach 18 Uhr begrüßte der Erste Vorsitzende, Thomas Nehiba, die Anwesenden. Vor dem Rückblick auf die Ereignisse ehrten die Vereinsmitglieder die beiden im vergangenen Jahr Verstorbenen in stillem Gedenken.

Anschließend berichtete Nehiba über das ereignisreiche Jahr 2012, dessen Höhepunkt der Historische Tag der offenen Tür in Dransdorf im Juni war. Er dankte allen Beteiligten und Mitgliedern für ihren Einsatz vor und während des Festes.

Eine weitere wichtiger Meilenstein war der Beginn der Aufarbeitung des Vereinsbusses 8603. Die erfolgt derzeit in der Werkstatt der Wuppertaler Stadtwerke und macht gute Fortschritte (s. Seite 3 dieser Ausgabe). Der fertige Bus soll 2014 wieder in Bonn sein. Um die Kosten der Arbeiten decken zu können, seien weitere Spenden erforderlich, warb Nehiba.

Satzungsgemäß und durch Veränderungen im Vereinsvorstand waren einige Vorstandsämter und die Kassenprüfer neu zu wählen. Gewählt wurden:

- Erster Vorsitzender: Thomas Nehiba
- Zweiter Vorsitzender: ... Claus Lesclinier
- Geschäftsführer: Christian Nolden
- Erster Beisitzer: Ralf Thomas Heinzel
- Kassenprüfer: Siegfried Neumann
- Stellvertretende Kassenprüferin: ... Karin Kolderhoff.

Um die laufenden Kosten für den Betrieb des Vereinsbusses finanzieren zu können, beschloss die Jahreshauptversammlung, den derzeitigen Jahresbeitrag von 24 Euro in zwei Stufen anzuheben: 2014 auf 30 Euro und ein Jahr später auf 36 Euro.

Die Mitglieder empfahlen dem Vorstand Schritte, um mehr Teilnehmer für die Fahrten zu gewinnen. Informationen darüber sollten nach den Vorschlägen aus dem Plenum per Post oder per E-Mail an die Mitglieder versendet werden, um diese persönlicher anzusprechen. Daneben wird die Internetseite des Vereins entsprechend gepflegt. (VS/HF)

Info-Treff



Der regelmäßige Info-Treff findet jetzt jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr in der Gaststätte des DB-Bahnhofs Bonn-Oberkassel statt.

Gut zu erreichen mit den Regionalzügen der DB (RE 8 und RB 27).

Mit der Stadtbahnlinie 66 oder der Straßenbahnlinie 62 bis „Oberkassel Nord“ fahren, dann in Richtung Rhein laufen.

Spurensuche

Straßenbahn Bonn - Godesberg - Mehlem (BGM)



Obwohl die alte BGM – zuletzt Straßenbahn-Linie 3 – vor bald vierzig Jahren eingestellt wurde, erinnern noch heute einige Relikte an die frühere „Diplomatenbahn“. Ergänzend zu einem Beitrag über die BGM im aktuellen KÖLN-BONNER Verkehrsmagazin Nr. 28, der mit zwei weiteren Folgen fortgesetzt wird, weisen wir hier auf einige noch heute sichtbaren Spuren hin.

Am Kaiserplatz, im Bereich des Busbahnhofs, liegt nach wie vor der letzte verbliebene Gleisstrang der BGM, inklusive einer Weiche. Straßenbahnen nutzen die in den Straßenbelag eingelassenen Rillenschienen schon lange nicht mehr, heute findet sich hier eine Bushaltestelle.

Bei Straßenbauarbeiten tauchen gelegentlich längst überteerte Gleisreste wieder auf, wie 2011 im Stadtteil Rüngsdorf zu beobachten war.

Drei frühere Oberleitungsmasten der BGM stehen noch an der Südunterführung des Bonner Hauptbahnhofs und tragen jetzt die Fahrdrähte der Straßenbahn. Zwei weitere Masten sind etwas versteckt und haben keinerlei Funktion mehr: einer in Bonn an der Ecke Kaiserstraße/Nassestraße neben den DB-Gleisen, der andere an der Rheinallee in Bad Godesberg unterhalb des Bahndamms.

An der Rheinallee gibt es ein weiteres Überbleibsel aus der BGM-Zeit, das heute noch genutzt wird: das alte Wartehäuschen.

Weitere Spuren der BGM sind schwerer zu entdecken. Teile der Schienentrasse dienen heute anderen Zwecken: zwischen Mehlem Bahnhof und Deichmanns Aue als Busspur, zwischen Rheinallee und Plittersdorfer Straße als Radweg. Das heutige SWB-Busdepot in Friesdorf ist die frühere Wagenhalle der BGM.

Ein geduldiger Beobachter findet entlang der Kaiserstraße an den Hauswänden alte Fahrdrahtrosetten, an denen die Quertragseile für die Oberleitung befestigt

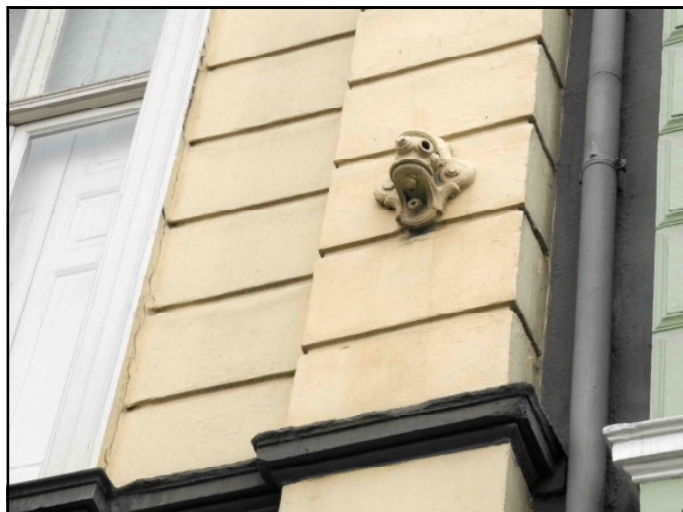
Oberleitungsmasten der BGM an der Südunterführung des Bonner Hauptbahnhofs (oben), an der Rheinallee (Mitte) und an der Kaiserstraße (unten).
■ Fotos: Volkhard Stern



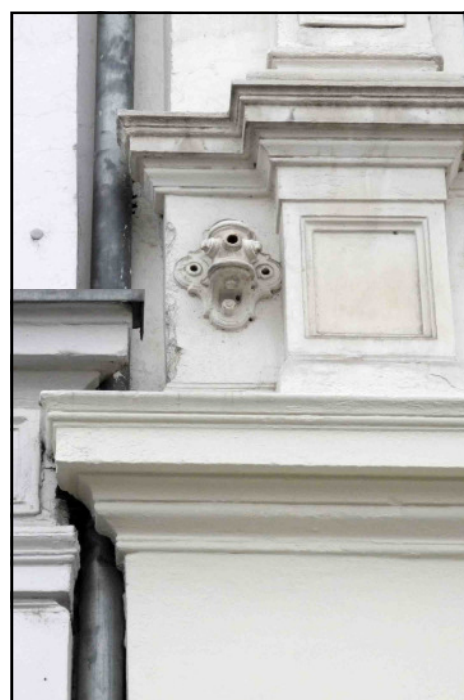
waren. Allein zwischen Kaiserplatz und dem Bahnübergang Königstraße sind noch acht dieser Exemplare vorhanden.

Und schließlich darf die „Bönnsche Bimmel“, der ehemalige Wagen 14, nicht vergessen werden, das letzte in Bonn verbliebene Schienenfahrzeug der früheren BGM.

Außerhalb Bonns bewahrt das Hannoverische Straßenbahnmuseum in Sehndewehmingen drei Westwaggon-Lenkdreiachser der BGM auf: die Triebwagen 315 und 334, Baujahr 1953, sowie den 1959 in Dienst gestellten Beiwagen 358. (VS)



Fahrdrahtrosetten der ehemaligen BGM an der Kaiserstraße
■ Fotos: Volkhard Stern



Terminkalender

18. April 2013: Besichtigung des SWB-Stellwerks in Bonn-Ramersdorf. Treffpunkt 18 Uhr im U-Bahnhof Ramersdorf. Eintritt frei.
► Anmeldungen beim Vorstand erbeten.

jeden zweiten Donnerstag im Monat: Regelmäßiger Info-Treff für Mitglieder in der Gaststätte des DB-Bahnhofs Bonn-Oberkassel. Beginn 18:30 Uhr.



Oberkassel Nord der Linien 62 und 66, kurzer Fußweg Richtung Rhein zum DB-Bahnhof.

HVSWB
aktuell

Impressum

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,
c/o Stadtwerke Bonn,
Theaterstraße 24,
53111 Bonn
www.hvswb.de

Redaktion:
Volkhard Stern (VS)
E-Mail: volkhard.stern@t-online.de
Harald Flux (HF)
E-Mail: flux.luelsdorf@t-online.de

Layout:
Harald Flux